



Detailansicht des Registereintrags

Schutzbund Deutscher Wald - Bund zur Förderung der Landespflege und des Naturschutzes - Bundesverband e.V.

Aktuell seit 14.11.2025 09:25:50

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003103
Ersteintrag:	08.03.2022
Letzte Änderung:	14.11.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	01.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Kaiserstraße 12 53113 Bonn Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +492289459830 E-Mail-Adressen: forstpolitik@sdw.de info@sdw.de Webseiten: www.sdw.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

60.001 bis 70.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Kerstin Radomski

Funktion: Vizepräsidentin

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Henrik Lindner

Funktion: Vizepräsident

3. Ursula Heinen-Esser

Funktion: Präsidentin

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (22):

1. Christoph Rullmann

2. Ulrike Schuth

3. Edward Olson

4. Noemi Loi

5. Annika Lapp

6. Christiane Lange

7. Cajus Caesar

8. Bernhard Klug

9. Isabel Mackensen-Geis

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

10. Tanja Schorer-Dremel

11. Kira Schnellbächer

12. Henrik Lindner

13. Nikolai Kalinke

14. Rüdiger Kruse

Tätigkeit bis 09/21:

Mitglied des Deutschen Bundestages

15. Reinhold Sczuka

16. Hermann Eberhardt

17. **Alexandra Bieneck**

18. **Johannes Herzog**

19. **Ursula Heinen-Esser**

20. **Tim Niereisel**

21. **Kerstin Radomski**

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

22. **Niklas Wagener**

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

Gesamtzahl der Mitglieder:

372 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

357 natürliche Personen

15 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Deutscher Naturschutzbund, Dachverband der deutschen Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen (DNR) e.V.
2. Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
3. European Environmental Bureau

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Artenschutz/Biodiversität

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. leistet Informations- und Aufklärungsarbeit zum Schutz des Waldes und Naturschutz, sowie zur Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Durch Positionspapiere, Stellungnahmen sowie sporadischen (digitalen und persönlichen) Kontakt zu MdBs und deren Mitarbeiter:innen platzieren wir unsere Anliegen in der Politik.

In der Forstpolitik setzen wir uns für eine integrative Waldbewirtschaftung, gegen Waldumwandlung und für Waldmehrung ein. Unser vorrangiges Ziel ist es zu vermitteln, dass eine forstwirtschaftliche Nutzung mit Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt vereinbar ist. D. h. auf großer Fläche soll der Wald auch in Zukunft fachgerecht und nach neuestem Standard, informiert durch die Wissenschaft bewirtschaftet werden. Denn nur so, können wir uns

den Herausforderungen des Klimawandels und dem Verlust der biologischen Vielfalt stellen, sowie die Transformation zur Bioökonomie gelingen.

In der Bildungspolitik ist es unser Ziel, eine stärkere politische Verankerung des Bildungsortes Wald zu erreichen, politische Prozesse zum Thema Bildung zu begleiten und die Zusammenarbeit mit bildungspolitischen Verantwortlichen und Förderern im Bildungsbereich zu stärken.

Einmal jährlich organisieren wir einen Parlamentarischen Abend zu dem auch MdBs eingeladen werden, zu dem halten wir zwei mal im Jahr ein Wald-Frühstück für Mitarbeiter:innen von MdBs ab.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der RED III im Bereich Windenergie an Land und Solarenergie

Beschreibung:

Unsere grundlegende Befürchtung sehen wir in einer Energiepolitik, die kaum mehr Rücksicht nimmt auf die vielfältigen negativen Auswirkungen beim Bau und Betreiben dieser Anlagen auf das Waldökosystem; dem Ausbau regenerativer Energien wird absoluter Vorrang gegenüber Biodiversität sowie dem Arten- und Naturschutz eingeräumt.

Der Wald darf keine Prioritätsfläche für Windkraftanlagen werden und Photovoltaik im Wald ist immer auszuschließen. Vorrangig sollte der Ausbau in artenarmem, intensiv und nicht naturverträglich bewirtschaftetem Offenland stattfinden. Trotzdem sehen auch wir, dass der Wald seinen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien liefern muss. Wie von uns dargelegt, bestehen hierzu durchaus entsprechende naturverträgliche Potenziale.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/7502 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Klimaschutzes beim Immissionsschutz, zur Beschleunigung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren und zur Umsetzung von EU-Recht

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- SG2404180006 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Novelle Bundeswaldgesetz

Beschreibung:

Die Novelle ist ein zentrales waldbritisches Vorhaben des Koalitionsvertrags. Wir setzen uns dafür ein, dass ausbalancierte Regelungen gefunden werden, die Klima- und Naturschutz ebenso gerecht werden wie den Besonderheiten der Länder, der Waldbewirtschaftung und der Wertschöpfungskette. Dabei soll das Gesetz einen fundierten Rahmen mit praxistauglichen Mindeststandards werden und nicht zu ausschweifend.

Betroffenes geltendes Recht:

BWaldG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Rochusstraße 1, 53123 Bonn

Betrag: 850.001 bis 860.000 Euro

Institutionelle Förderung

Die Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Jahr 2024 hat die Arbeit der SDW erst möglich gemacht und so die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Bildungsarbeit für den Wald bundesweit maßgeblich unterstützt.

2. **FNR e. V.**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Hofplatz 1 18276 Gültzow-Prüzen

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro

Die Hälfte davon aus dem Waldklimafond, dieser ist Programmbestandteil des Sondervermögens Energie- und Klimafonds und wurde auf der Grundlage eines Beschlusses

des Deutschen Bundestages unter gemeinsamer Federführung des Bundesumweltministeriums (BMUV) und des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMEL) eingerichtet. Dadurch wurden die Projekte: KliWaBe, Waldcoach und Plan Birke auf die Beine gestellt.

Über den Fond Nachwachsende Rohstoffe wurden zudem die Projekte Kollektiv Wald, Springschool (Jugenddialog Wald) und PopUp-Werkstatt Wald finanziert.

3. **Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Bonn

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Über die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW konnten wir das Projekt "Mein m² Wald" finanzieren.

4. **Deutsche Bundesstiftung Umwelt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Osnabrück

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Durch diese Zuwendung wurde das Projekt Mein m² Wald unterstützt.

Das SDW-Projekt „Mein m² Wald“ ist ein deutschlandweites Projekt zur Förderung der Artenkenntnis von Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 9. Das Konzept wurde gemeinsam mit Lehrkräften aus NRW und der Biologiedidaktik der Uni Köln entwickelt.

Das Projekt wird gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und die Deutsche Postcode Lotterie.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

130.001 bis 140.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. **Julius Bär Stiftung Deutschland**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zweckgebundene Spende Baumpflanzung

2. **Veolia Stiftung**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zweckgebundene Spende Baumpflanzprojekte

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Sachbericht-2024.pdf](#)